

# Workshops

## Fachtag Kulturelle Bildung

Wie kann Kulturelle Bildung junge Menschen im Übergang zwischen Jugend und Erwachsensein stärken und ihnen Orientierung geben?

### 1. Mit spielpädagogischen Methoden Orientierung und Selbstvertrauen stärken?

Methodenwerkstatt mit und aus dem Projekt BOx



Das Projekt BOx dient der Beruflichen Orientierung und Persönlichkeitsstärkung an Thüringer Schulen. Im Workshop lernen Sie spielerische Methoden kennen und probieren diese selbst aus. So können Sie Ihren eigenen Methodenkoffer ergänzen oder in die Planung von BOx-Projekten gehen.

- Ein ESF gefördertes Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V.

### 2. Mit den Händen neue Perspektiven entwickeln?

Denkräume bauen mit LEGO® SERIOUS PLAY®



LEGO® SERIOUS PLAY® bringt Menschen ins gemeinsame Denken – mit den Händen. Statt nur zu reden, bauen Sie Ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven als Modelle und geben ihnen ihre eigene Bedeutung. So entstehen Gespräche, die tiefer gehen: Jeder Beitrag bekommt Raum, komplexe Themen werden greifbar und neue Perspektiven entstehen ganz selbstverständlich. Ziel des Workshops ist es, die Methode kennenzulernen, eigene kleine Modelle zu entwickeln und die Einsatzmöglichkeiten im Kontext der Orientierungsphase zwischen Jugend und Erwachsensein zu reflektieren.

- Ein Angebot von RIETHWERK (Simone Rieth), Advanced LEGO® SERIOUS PLAY®

### 3. Eigene Erfahrungen als Ausgangspunkt für Zukunftslernen?

Biographische Ansätze in der kulturellen und politischen Bildung



Im Spannungsfeld von Ostalgie und Ostbewusstsein verbinden biographische Ansätze kulturelle und politische Bildung. Zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft probieren Sie methodische Impulse gemeinsam aus – Zukunftswerkstätten, Arbeit mit Differenzerfahrungen, intergenerationales Lernen. Dabei geht es nicht nur ums Vermitteln, sondern auch ums Erleben: eigene Perspektiven schärfen, Stärken entdecken, Gestaltungsräume öffnen – für Schule, Museum, Bibliothek und darüber hinaus.

- Ein Angebot von (K)Einheit.

### 4. Eigene Gestaltungsräume erkunden und Ideen sichtbar machen?

Von der Idee zum Produkt im Projekt “Gestalter - Macher\*innen - Utopisten”



Entwerfen Sie im Workshop ein eigenes kleines Produkt und setzen Sie Ideen in individuelle Designs um. Dabei reflektieren Sie, wie gestalterisches und handwerkliches Arbeiten Handlungskompetenzen von Jugendlichen stärken kann.

- Ein Angebot der Klassik Stiftung Weimar mit der Künstlerin Rosmarie Weinlich.